

EasyMax™ WP Schnurloses Spritzgerät

U.S. Patent 6,619,569; D630,708S and other patents pending
Community Design Registration No. 001228255; India Patent No. 230058
China Patent No. ZL201030238948.3; Taiwan Patent No. 142952

3A1460D
DE

**- Nur für portablen Sprühauftrag von wassergemischten Bautenfarben und Abdeckungen -
- Anwendung in explosionsgefährdeten Bereichen ist verboten -**

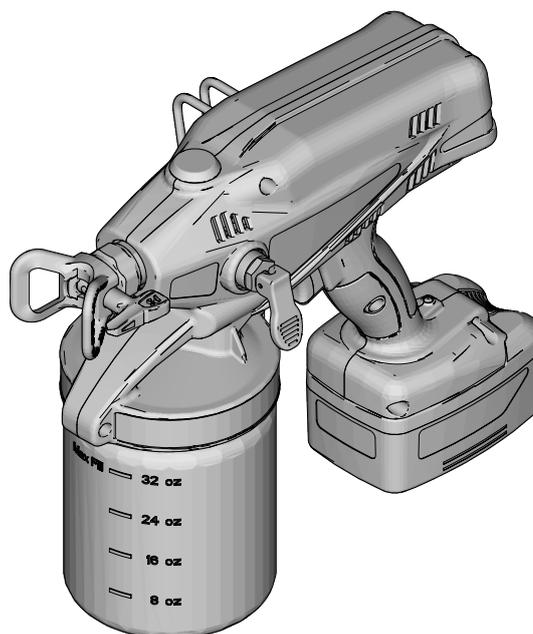


WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie sich alle Warnhinweise und Anweisungen in dieser Anleitung aufmerksam durch. Diese Betriebsanleitung an einem sicheren Ort verwahren.

Modelle 258849, 262605

Zulässiger Betriebsdruck 13,7 MPa (137 bar, 2000 psi)



⚠ WARNING



Nur Materialien auf Wasserbasis verwenden. Keine Materialien verwenden, auf deren Verpackung sich der Hinweis „ENTZÜNDLICH“ befindet. Für weitere Informationen zum Material bitten Sie den Vertreter oder den Fachhändler um das Materialsicherheitsdatenblatt.

Das Spritzen bestimmter Materialien kann zur Erzeugung statischer Elektrizität führen, die dem Benutzer einen Stromschlag versetzen kann. Wenn dies geschieht, stellen Sie zunächst fest, ob das Material einen Flammpunkt von über 38° C (100° F) aufweist und auf seiner Verpackung nirgendwo die Angabe ENTZÜNDLICH zu finden ist. Kommt es trotzdem zu Stromschlägen durch Statik, enthält das Material wahrscheinlich nichtmineralische Lackbenzinfluide, darunter Xylol, Toluol oder Naphtha, die sich ebenfalls statisch aufladen können. Wechseln Sie zu einem alternativen Material.

Inhaltsverzeichnis

Warnhinweise	3	Düse/Schutzelement-Baugruppe von	
Komponentenbezeichnung	5	Verstopfungen befreien	13
Allgemeine Prozeduren	6	Abschalten und Reinigen	14
Druckentlastung	6	Spülen des Spritzgeräts	14
Abzugssperre	6	Äußere Reinigung des Spritzgeräts	16
Spritzdüsenposition	6	Düsen	16
Position Regelventil	6	Lagerung	16
Aufladen der Batterie	7	Ersatzteile und Sätze	17
Ladegerätstatusleuchten	7	Reparatursatz	18
Spritzgerätanzeige	7	Auslassventilfitting	18
Einstellung	8	Alternative Entlüftungsmethode	19
Saugrohrauswahl	8	Reinigung Einlassventil	20
Spritzfärbemittel oder klare Anstriche		Fehlersuche	21
(Optimierer für feine Oberflächen)	9	Technische Daten	24
Einrichtung des Spritzgeräts	9	Bemerkung	25
Materialien	10	Graco-Standardgarantie	28
Düse/Schutzelement-Baugruppe installieren			
(falls noch nicht installiert)	11		
Anbringen des Schulterriemens	11		
Grundsätzliche Spritztechniken	12		
Betätigen des Spritzgeräts	12		
Ausrichten des Spritzgeräts	12		

Wichtige Informationen für den Benutzer

Bitte vor der Anwendung des Spritzgeräts lesen. Lesen Sie sich alle Anweisungen zum richtigen Gebrauch und Sicherheitswarnungen in dieser Bedienungsanleitung durch, die mit Ihrem Sprühgerät mitgeliefert wird.

SENDEN SIE DIESES SPRÜHGERÄT NICHT AN DAS GESCHÄFT ZURÜCK!
Sollten Sie Probleme haben, kontaktieren Sie bitte den Graco Kundendienst unter www.graco.eu.

Herzlichen Glückwunsch! Sie haben ein hochwertiges Spritzgerät von Graco Inc. gekauft. Dieses Spritzgerät liefert ausgezeichnete Sprühleistung mit allen wasserbasierten Bautenanstrichen und Abdeckungen. Dieses Informationsblatt für den Benutzer soll Ihnen die Materialien erläutern, die mit Ihrem Spritzgerät verwendet oder nicht verwendet werden können.

Bevor Sie diese Ausrüstung verwenden, lesen und befolgen Sie bitte die Informationen auf Ihrem Behälteretikett und bitten um das Material Sicherheitsdatenblatt (MSDB). Das Behälteretikett und das MSDB erläutern die Zusammensetzung des Materials und die damit verbundenen spezifischen Vorsichtsmaßnahmen.

Farben, Lacke und Reinigungsmaterialien sind üblicherweise in eine der folgenden **3 Hauptkategorien einzuordnen**:



WASSERBASIERT: Das Behälteretikett sollte angeben, dass das Material mit Seife und Wasser entfernt werden kann. Ihr Spritzgerät ist mit dieser Materialart kompatibel. Ihr Spritzgerät ist **NICHT** für scharfe Reinigungsmittel, wie z. B. Chlorbleiche, geeignet.



BRENNBAR: Diese Materialart enthält brennbare Lösungen, wie z. B. Xylol, Toluol, Naphta, MEK, Lackverdünner, Aceton, Brennspritus und Terpentin. Die Behälteraufschrift sollte anzeigen, dass dieses Material **BRENNBAR** ist. Diese Materialart ist **NICHT** kompatibel mit Ihrem Spritzgerät und **KANN NICHT** verwendet werden.

Warnhinweise

Die folgenden Warnhinweise betreffen die Einrichtung, Verwendung, Wartung und Reparatur dieses Geräts. Das Symbol mit dem Ausrufezeichen steht bei einem allgemeinen Warnhinweis, und das Gefahrensymbol bezieht sich auf Risiken, die während bestimmter Arbeiten auftreten. Wenn diese Symbole in dieser Betriebsanleitung erscheinen, müssen diese Warnhinweise beachtet werden. In dieser Anleitung können auch produktspezifische Gefahrensymbole und Warnhinweise erscheinen, die nicht in diesem Abschnitt behandelt werden.

 WARNING	
	<p>BRAND- UND EXPLOSIONSGEFAHR</p> <p>Entflammbare Dämpfe im Arbeitsbereich wie Lösemittel- und Lackdämpfe können explodieren oder sich entzünden. So wird die Brand- und Explosionsgefahr verringert:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Spritzgerät erzeugt Funken. Keine entflammbaren Flüssigkeiten spritzen oder das Gerät mit diesen spülen. • Nur Materialien auf Wasserbasis verwenden. • Der Spritzbereich muss stets gut belüftet sein. Der Spritzbereich sollte stets mit ausreichend Frischluft versorgt sein. • Brennbare Materialien dürfen nicht in der Nähe einer offenen Flamme oder in der Nähe von Zündquellen gespritzt werden, und das Gerät darf an solchen Orten nicht damit gespült werden. • Durch das Gerät fließende Lacke oder Lösungsmittel können eine statische Aufladung verursachen. Statische Elektrizität in Anwesenheit von Lack- oder Lösungsmitteldämpfen stellt ein Feuer- oder Explosionsrisiko dar. Halten Sie das Spritzgerät beim Spritzen oder Spülen mindestens 10 cm von Gegenständen entfernt. • Im Spritzbereich nicht rauchen. • Keine Lichtschalter, Motoren oder ähnliche funkenerzeugende Produkte im Spritzbereich betätigen bzw. einsetzen. • Dafür sorgen, dass der Bereich sauber bleibt und keine Lack- und Lösungsmittelbehälter, Stoffe oder andere entflammbare Materialien enthält. • Machen Sie sich mit den Inhaltsstoffen der gespritzten Lacke und Lösungsmittel vertraut. Lesen Sie alle Material sicherheitsdatenblätter (MSDB) und Behälteraufschriften der benutzten Lacke und Lösungsmittel. Befolgen Sie die Sicherheitshinweise der Hersteller der Lacke und Lösungsmittel. • Es muss immer ein betriebsbereiter Feuerlöscher bereitgehalten werden.
	<p>HAUT INJEKTIONS-RISIKO</p> <p>Mit dem unter hohem Druck stehenden Spritzmaterial können Gifte in den Körper eindringen und schwere Verletzungen verursachen. Sollte Material in die Haut eingedrungen sein, ist eine sofortige chirurgische Behandlung notwendig.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Besprühen Sie mit dem Spritzgerät keine Menschen oder Tiere; auch darf das Spritzgerät nicht auf Menschen oder Tiere gerichtet werden. • Halten Sie Hände und andere Körperteile vom Auslass fern. Versuchen Sie beispielsweise nicht, austretendes Material mit einem Körperteil zu stoppen. • Verriegeln Sie immer die Abzugssperre, wenn nicht gespritzt wird. Prüfen Sie, dass die Abzugssperre einwandfrei funktioniert. • Verwenden Sie stets den Düsenschutz. Spritzen Sie niemals ohne angebrachten Düsenschutz. • Gehen Sie beim Reinigen und Wechseln der Düsen vorsichtig vor. Sollte die Düse während des Spritzens verstopfen, führen Sie die Druckentlastung zum Abschalten des Geräts und Entlasten des Drucks durch, bevor die Düse zur Reinigung abgenommen wird. • Das eingeschaltete oder unter Druck stehende Gerät darf nicht unbeaufsichtigt gelassen werden. Wird das Gerät nicht verwendet, schalten Sie es aus und führen Sie die Druckentlastung zum Abschalten des Geräts durch. • Untersuchen Sie die Teile auf Zeichen von Beschädigung. Beschädigte Teile austauschen. • Dieses System kann bis zu 13,7 MPa (2000 psi) erzeugen. Verwenden Sie daher Ersatzteile und Zubehör, die für mindestens 13,7 MPa (2000 psi) ausgelegt sind. • Transportieren Sie das Gerät nicht mit dem Finger am Abzug. • Überprüfen, ob alle Anschlüsse fest sind, bevor das Gerät in Betrieb genommen wird. • Machen Sie sich mit dem Verfahren zum Anhalten des Geräts und zum raschen Ablassen des Drucks vertraut. Machen Sie sich mit allen Steuerelementen gründlich vertraut.
	<p>GEFAHR DURCH MISSBRÄUCHLICHE GERÄTEVERWENDUNG</p> <p>Missbräuchliche Verwendung des Gerätes kann zu tödlichen oder schweren Verletzungen führen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beim Spritzen immer Schutzhandschuhe, Schutzbrille und Atemschutzmaske tragen. • Das Gerät darf nicht in der Nähe von Kindern eingesetzt werden. Kinder müssen zu jeder Zeit vom Gerät ferngehalten werden. • Strecken Sie sich während der Benutzung nicht und stellen Sie sich nicht auf unsichere Unterlagen. Sorgen Sie stets für einen sicheren und gut balancierten Stand. • Bleiben Sie wachsam und achten Sie darauf, was Sie tun. • Das Gerät nicht bei Ermüdung oder unter dem Einfluss von Medikamenten oder Alkohol bedienen. • Das Gerät nur in trockener Umgebung einsetzen. Das Gerät keinem Wasser oder Regen aussetzen. • Das Gerät nur in gut beleuchteten Bereichen einsetzen.

! WARNING

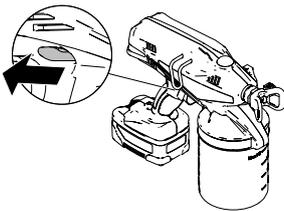
	<p>BATTERIEGEFAHR</p> <p>Die Batterie kann auslaufen, explodieren, Verbrennungen oder Explosionen verursachen, wenn sie falsch gehandhabt wird. Der Inhalt einer geöffneten Batterie kann schwere Hautreizungen und/oder chemische Verbrennungen verursachen. Bei Hautkontakt die Haut mit Wasser und Seife reinigen. Bei Augenkontakt die Augen mindestens 15 Minuten lang mit Wasser ausspülen; anschließend sofort einen Arzt hinzuziehen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Batterieklemmen dürfen nicht kurzgeschlossen werden. • Die Batterie ist von Feuer fernzuhalten. • Sie darf nur mit dem in dieser Anleitung aufgeführten Ladegerät aufgeladen werden. • Die Batterie keiner Hitze über 80° C (170° F) aussetzen. • Die Batterie keinem Wasser oder Regen aussetzen. • Die Batterie nicht auseinandernehmen, zerquetschen oder durchbohren. • Bei der Entsorgung sind die örtlichen Verordnungen und Vorschriften einzuhalten.
	<p>STROMSCHLAGGEFAHR, BRAND- UND EXPLOSIONSGEFAHR DES LADEGERÄTS</p> <p>Unschlagmäßige Installation oder Benutzung kann zum Stromschlag, Brand und Explosion führen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Es dürfen nur 18-Volt-Lithium-Ionenbatterien von Graco aufgeladen werden; andere Batterien können bersten. • Das Gerät nur in trockener Umgebung einsetzen. Das Gerät keinem Wasser oder Regen aussetzen. • Sollte das Versorgungskabel beschädigt sein, ist vom Hersteller Ersatz anzufordern, um Gefahren zu vermeiden. • Achten Sie darauf, dass die Außenfläche der Batterie sauber und trocken ist, bevor Sie diese in das Ladegerät stecken. • Versuchen Sie nicht, nicht-wiederaufladbare Batterien aufzuladen. • Stellen Sie das Ladegerät auf eine ebene, nicht entflammable Oberfläche und halten Sie es während des Aufladens der Batterie von entflammaren Materialien oder Dämpfen fern.
	<p>GEFAHR DURCH DRUCKBEAUFSCHLAGTE ALUMINIUMTEILE</p> <p>Die Verwendung von Materialien in unter Druck stehenden Geräten, die nicht mit Aluminium kompatibel sind, kann zu schwerwiegenden chemischen Reaktionen und zum Bruch der Geräte führen. Eine Nichtbeachtung dieser Warnung kann zum Tod, schweren Verletzungen oder Sachschäden führen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie niemals 1,1,1-Trichlorethan, Methylenchlorid, andere Lösemittel mit halogenisierten Kohlenwasserstoffen oder Materialien, die solche Lösemittel enthalten. • Viele andere Flüssigkeiten können Chemikalien enthalten, die nicht mit Aluminium kompatibel sind. Lassen Sie sich die Verträglichkeit vom Materialhersteller bestätigen.
	<p>GEFAHR DURCH BEWEGLICHE TEILE</p> <p>Bewegliche Teile können Finger oder andere Körperteile einklemmen oder abtrennen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abstand zu beweglichen Teilen halten. • Gerät niemals ohne Schutzabdeckungen in Betrieb nehmen. • Unter Druck stehende Geräte können ohne Vorwarnung von selbst starten. Führen Sie daher vor Überprüfen, Bewegen oder Warten des Gerätes die in dieser Betriebsanleitung beschriebene Druckentlastung aus. Das Stromzufuhrkabel trennen.
	<p>GEFAHR DURCH GIFTIGE FLÜSSIGKEITEN ODER DÄMPFE</p> <p>Giftige Flüssigkeiten oder Dämpfe können schwere oder tödliche Verletzungen verursachen, wenn sie in die Augen oder auf die Haut gelangen oder geschluckt oder eingeatmet werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hinweise zu den speziellen Gefahren der von Ihnen verwendeten Materialien finden Sie in den entsprechenden Materialsicherheitsdatenblättern. • Gefährliche Flüssigkeiten nur in dafür zugelassenen Behältern lagern und die Flüssigkeiten gemäß den zutreffenden Vorschriften entsorgen.
	<p>SCHUTZAUSRÜSTUNG</p> <p>Wenn Sie das Gerät verwenden, Wartungsarbeiten daran durchführen oder sich einfach im Arbeitsbereich aufhalten, müssen Sie eine entsprechende Schutzbekleidung tragen, um sich vor schweren Verletzungen wie zum Beispiel Augenverletzungen, dem Einatmen von giftigen Dämpfen, Verbrennungen oder Gehörschäden zu schützen. Der Umgang mit diesem Gerät erfordert unter anderem folgende Schutzvorrichtungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schutzbrille und Gehörschutz. • Atemgeräte, Schutzkleidung und Handschuhe gemäß den Empfehlungen des Material- und Lösemittelherstellers.

Allgemeine Prozeduren

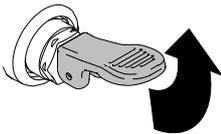
Druckentlastung

			
<p>Das Gerät darf nicht in der Nähe von Kindern eingesetzt werden. Besprühen Sie mit dem Spritzgerät keine Menschen oder Tiere; auch darf das Spritzgerät nicht auf Menschen oder Tiere gerichtet werden. Halten Sie Hände und andere Körperteile vom Auslass des Spritzgeräts fern. Versuchen Sie beispielsweise nicht, austretende Farbe mit einem Körperteil zu stoppen.</p> <p>Dieses Spritzgerät baut einen Innendruck von 13,7 MPa (2000 psi) bei der Anwendung auf. Führen Sie nach dem Beenden der Spritzarbeiten sowie vor dem Reinigen, Überprüfen, Warten oder Transportieren von Geräten die Schritte im Abschnitt Druckentlastung aus.</p>			

1. Die Abzugssperre verriegeln.

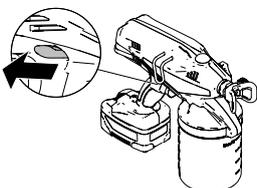


2. Stellen Sie das Entlüftungs-/Entlastungsventil in die Aufwärtsposition (UP), um den Druck zu entlasten.

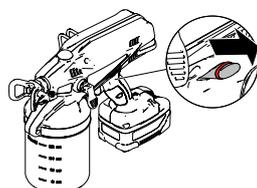


Abzugssperre

			
<p>Um zu verhindern, dass der Abzug versehentlich durch Berühren mit der Hand oder durch ein Herabfallen des Geräts betätigt wird, muss die Abzugssperre immer verriegelt werden, wenn die Spritzarbeiten unterbrochen oder beendet werden.</p>			



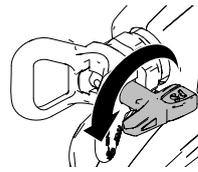
Abzugssperre verriegelt



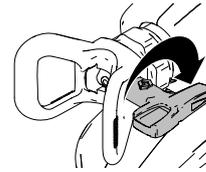
Abzugssperre entriegelt
(roter Ring ist sichtbar)

Spritzdüsenposition

			
<p>Vor dem Einstellen der Spritzdüsenposition muss stets eine Druckentlastung durchgeführt werden.</p>			



Düse vorn
(Spritzposition)

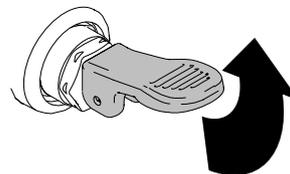


Düse hinten
(Entstopfungsposition
(UNCLOG))



Position Regelventil

			
--	--	---	--



Aufwärtsposition (UP)
(Entlastet den Pumpenluftdruck)



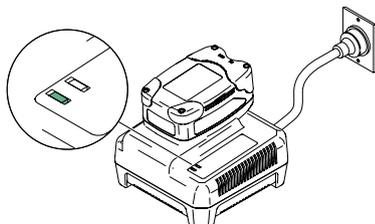
Abwärtsposition
(Spritzbereit)

Aufladen der Batterie

		
Die Batterie kann auslaufen, Verbrennungen oder Explosionen verursachen, wenn sie falsch gehandhabt wird.		

Die Batterien sind zur Sicherstellung einer optimalen Nutzungsdauer auf 50% geladen und müssen vor der ersten Anwendung vollständig aufgeladen werden. Es dauert circa 45 Minuten zum Aufladen einer leeren Batterie auf eine Nutzungskapazität von 80%. Das Aufladen einer vollständig leeren Batterie auf volle Ladekapazität beträgt circa 75 Minuten.

1. Schieben Sie die Batterie wie abgebildet in das Ladegerät (das Licht leuchtet innerhalb von 5 Sekunden auf).



HINWEIS: Die Batterien können im Ladegerät verbleiben, welches automatisch auf den Erhaltungsmodus umschaltet. Es wird nicht empfohlen, die Batterien länger als eine Woche im Ladegerät zu lassen.

		
Um die Gefahr eines Elektroschocks zu senken, dürfen mit dem Graco-Ladegerät nur Graco-Batterien verwendet werden. Führen Sie keine Fremdkörper in die Adapterschale ein.		

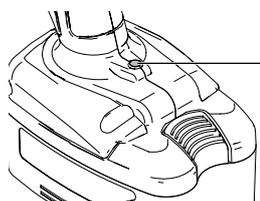
HINWEIS: Die mit jeder Batterie versprühte Menge hängt vom Material, der Düsendgröße, der Batterieaufladung und der Batterietemperatur ab. 1 vollständig aufgeladene Batterie wird circa 3,8 Liter (1 Gallone) versprühen, wenn die 515 Düse mit Latexfarbe benutzt wird. Bei Verwendung einer kleineren Düse oder eines dünneren Materials werden Sie ein geringeres Ergebnis erzielen.

HINWEIS
Stellen Sie nie eine nasse Batterie ins Ladegerät. Dies wird das Gerät beschädigen.

Ladegerätstatusleuchten

Schild	Erscheinungsbild	Beschreibung
	Grün leuchtend	Batterie ist vollständig aufgeladen. Benutzen Sie die Batterie oder lassen Sie sie im Ladegerät. Der automatische Wartungsmodus hält die Batterie im voll aufgeladenen Zustand.
	Grün blinkend	Die Batterie lädt sich auf und ist zu 80% aufgeladen. Die Batterie kann benutzt werden.
	Rot blinkend	Die Batterie lädt sich auf und ist zu weniger als 80% aufgeladen. Verwenden Sie die Batterie NICHT.
	Rot leuchtend	Batterie ist zu heiß oder zu kalt um zu laden, und muss sich vor dem Laden abkühlen oder erwärmen. Lassen Sie die Batterie im Ladegerät.

Spritzgerätanzeige

Licht	Erscheinungsbild	Beschreibung
	Kein Licht	Normaler Betrieb.
	Rot leuchtend	Niedrige Batteriespannung, die Batterie muss geladen werden, oder die Batterie ist zu kalt und muss vor dem Spritzen aufwärmen.
	Rot aufblinkend	Die Batterietemperatur ist zu hoch oder die Düse ist verstopft. Siehe Fehlersuche auf Seite 21.

HINWEIS: Die Anzeigeleuchte ist nur bei eingerücktem Spritzgerätabzug zu sehen. Sie müssen **den Abzug gedrückt halten**, um die Spritzgerästatusanzeige zu sehen.

Einstellung

		
<p>Nur Materialien auf Wasserbasis verwenden. Keine Materialien verwenden, auf deren Verpackung sich der Hinweis „ENTZÜNDLICH“ befindet. Für weitere Informationen zum Material bitten Sie den Vertreiber oder den Fachhändler um das Materialsicherheitsdatenblatt.</p> <p>Das Spritzen bestimmter Materialien kann zur Erzeugung statischer Elektrizität führen, die dem Benutzer einen Stromschlag versetzen kann. Wenn dies geschieht, stellen Sie zunächst fest, ob das Material einen Flammpunkt von über 38° C (100° F) aufweist und auf seiner Verpackung nirgendwo die Angabe „ENTZÜNDLICH“ zu finden ist. Kommt es trotzdem zu Stromschlägen durch Statik, enthält das Material wahrscheinlich nichtmineralische Lackbenzinfluide, darunter Xylol, Toluol oder Naphtha, die sich ebenfalls statisch aufladen können. Wechseln Sie zu einem alternativen Material.</p> <p>Der Spritzbereich muss stets gut belüftet sein. Der Spritzbereich sollte stets mit ausreichend Frischluft versorgt sein.</p>		

HINWEIS

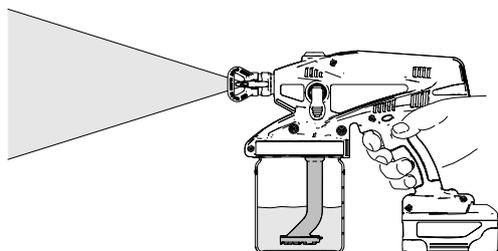
Ihr Spritzgerät ist **NICHT** für scharfe Reinigungsmittel, wie z. B. Chlorbleiche, geeignet. Die Verwendung solcher Reiniger wird das Spritzgerät beschädigen.

Saugrohrwahl

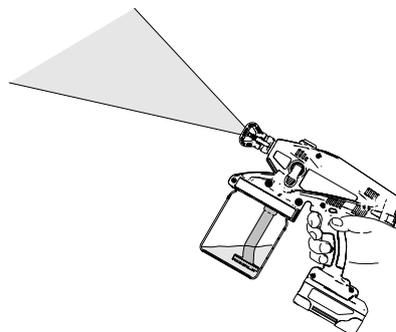
Dieses Spritzgerät wird mit zwei verschiedenen Saugrohren geliefert.

Standardsaugrohr (zum Spritzen von Decken und Wänden):

Beim Besprühen von Wänden sollte der Einlass des Saugrohrs der Vorderseite des Materialbehälters zugewandt sein.

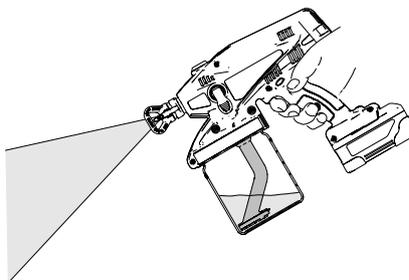


Beim Besprühen von Decken sollte der Einlass des Saugrohrs der Rückseite des Materialbehälters (dem Abzug) zugewandt sein.



Spezialsaugrohr (zum Spritzen von Böden):

Beim Spritzen von Böden sollte der Einlass des Saugrohrs der Vorderseite des Materialbehälters (der Düse/Schutzelement-Baugruppe) zugewandt sein.



HINWEIS: Wird das Spritzgerät zu stark abgewinkelt oder geneigt, verliert das Saugrohr den Kontakt zum Material, und das Spritzgerät hört auf zu sprühen.

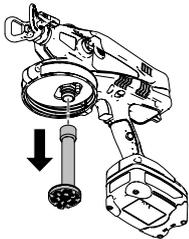


Spritzfärbemittel oder klare Anstriche (Optimierer für feine Oberflächen)

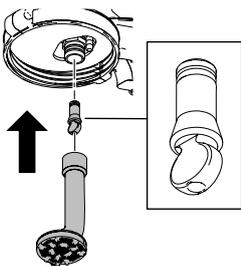
Der Optimierer für feine Oberflächen sollte dann installiert und verwendet werden, wenn dünnflüssige Materialien wie z. B. Färbemittel oder durchsichtige Überzüge gespritzt werden. Der Optimierer für feine Oberflächen schränkt den Materialfluss ein, sodass die Spritzoberfläche feiner behandelt wird.

Installation

1. Entfernen Sie den Materialbehälter und das Saugrohr.

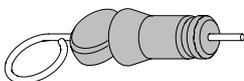


2. Schieben Sie den Optimierer für feine Oberflächen in den Pumpeneinlass, bis er vollständig einrastet, und setzen Sie dann das Saugrohr wieder auf.



Reinigung/Lagerung

Der Optimierer für feine Oberflächen sollte unmittelbar nach der Benutzung wieder abgenommen und gereinigt werden. Bewahren Sie den Optimierer für feine Oberflächen auf dem mitgelieferten Lagerungs-/Reinigungswerkzeug auf, das die Öffnung frei von angetrocknetem Material hält.



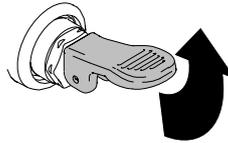
Einrichtung des Spritzgeräts

Das Spritzgerätsystem enthält bei Auslieferung eine kleine Menge von Testmaterial. **Es ist wichtig, dieses Material aus dem Spritzgerät herauszuspülen, bevor dieses erstmals eingesetzt wird:**

1. Füllen Sie den Materialbehälter mit Wasser und schrauben Sie ihn auf das Spritzgerät.



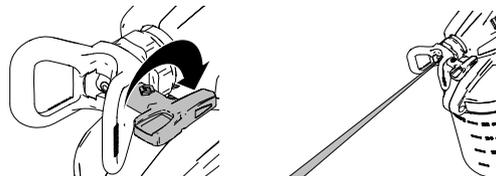
2. Bringen Sie das Entlüftungs-/Entlastungsventil in die Aufwärtsposition (UP) und halten Sie den Abzug 10 Sekunden lang eingerückt.



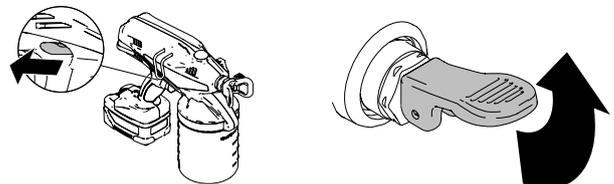
3. Setzen Sie das Entlüftungs-/Entlastungsventil nach unten in die Spritzposition (DOWN).



4. Drehen Sie die Düse in die Entstopfungsposition (UNCLOG) um und ziehen Sie das Spritzgerät in einen Abfallbereich hinein ab.

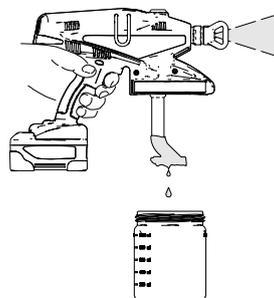


5. Verriegeln Sie die Abzugssperre und bringen Sie das Entlüftungs-/Entlastungsventil in die Aufwärtsposition (UP), um den Druck zu entlasten.



6. Schrauben Sie den Materialbehälter ab.

7. Lösen Sie die Abzugssperre, bringen Sie das Entlüftungs-/Entlastungsventil in die Abwärtsposition (DOWN), halten Sie das Spritzgerät knapp über den Materialbehälter und betätigen Sie den Abzug, um alle Flüssigkeit aus der Pumpe abzulassen.



8. Entsorgen Sie das Material im Behälter.

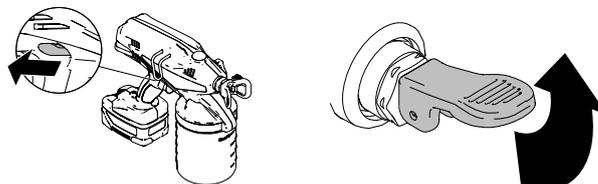
Materialien

<p>Nur Materialien auf Wasserbasis verwenden. Keine Materialien verwenden, auf deren Verpackung sich der Hinweis „ENTZÜNDLICH“ befindet. Für weitere Informationen zum Material bitten Sie den Vertreiber oder den Fachhändler um das Materialsicherheitsdatenblatt.</p>		
<p>Das Spritzen bestimmter Materialien kann zur Erzeugung statischer Elektrizität führen, die dem Benutzer einen Stromschlag versetzen kann. Wenn dies geschieht, stellen Sie zunächst fest, ob das Material einen Flammpunkt von über 38° C (100° F) aufweist und auf seiner Verpackung nirgendwo die Angabe „ENTZÜNDLICH“ zu finden ist. Kommt es trotzdem zu Stromschlägen durch Statik, enthält das Material wahrscheinlich nichtmineralische Lackbenzinfluide, darunter Xylol, Toluol oder Naphtha, die sich ebenfalls statisch aufladen können. Wechseln Sie zu einem alternativen Material.</p>		
<p>Der Spritzbereich muss stets gut belüftet sein. Der Spritzbereich sollte stets mit ausreichend Frischluft versorgt sein.</p>		

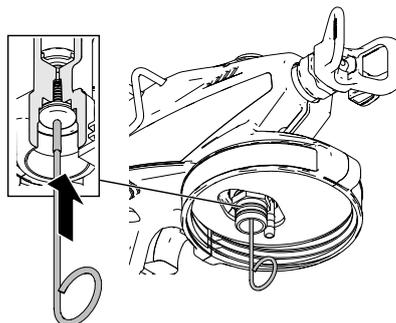
HINWEIS: Wenn Sie **wasserbasierte** Materialien spritzen, spülen Sie das Spritzgerät gründlich mit Wasser aus.

Starten eines neuen Spritzjobs (oder Nachfüllen des Behälters)

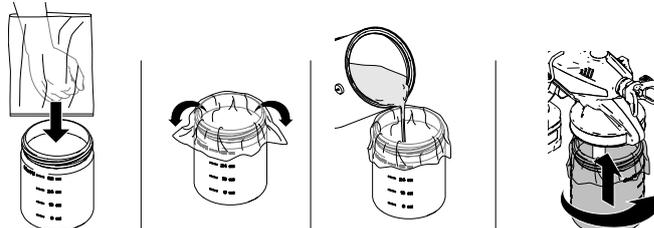
1. Verriegeln Sie die Abzugssperre und bringen Sie das Entlüftungs-/Entlastungsventil in die Aufwärtsposition (UP), um den Druck zu entlasten.



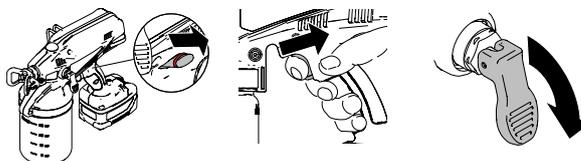
2. Verschieben Sie das Einlassventil mit dem Fine-Finish Optimizer Reinigungswerkzeug, um zu überprüfen, ob es sich frei auf und ab bewegt.



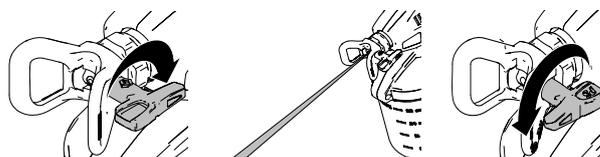
3. Installieren Sie den Materialbehältereinsatz, füllen Sie den Behälter mit Material und schrauben Sie ihn auf das Spritzgerät.



4. Lösen Sie die Abzugssperre und betätigen Sie 10 Sekunden lang das Spritzgerät, um die Pumpe zu entlüften. Lassen Sie dann den Abzug los und bringen Sie das Entlüftungs-/Entlastungsventil nach unten (DOWN) in die Spritzposition.



5. Drehen Sie die Düse in die Entstopfungsposition (UNCLOG) um und ziehen Sie das Spritzgerät fünf Sekunden lang in einen Abfallbereich hinein ab. Drehen Sie die Spritzdüse zurück in die Spritzposition. **HINWEIS:** Wird dieser Vorgang nicht durchgeführt, kann dies das Spritzbild beeinträchtigen.



HINWEIS: Wenn das Sprühgerät versagt, muss man **Alternative Primingmethode** (Seite 19) und/ oder **Reinigung des Einlassventils** (Seite 20) durchsehen.

Düse/Schutzelement-Baugruppe installieren (falls noch nicht installiert)

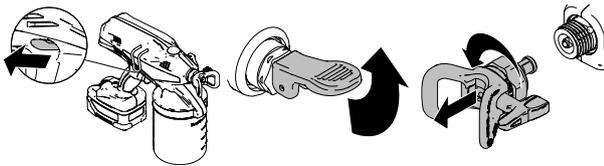
Auswahltabelle für drehbare Düsen

MATERIALIEN		
*Dünnflüssig	Mittel	Schwer
Dünnflüssige Färbemittel, halbdurchsichtige Färbemittel	Emaillack, undurchsichtige Färbemittel, dünnes Latex	Dickflüssiger Latex
211, 411	213, 413	315, 515, 517

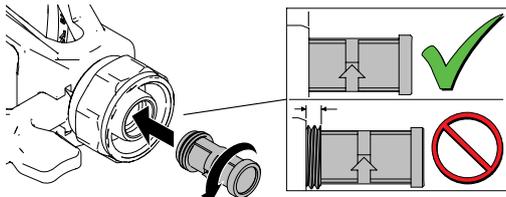
*Installieren Sie den **Optimierer für feine Oberflächen**, siehe Seite 9.



1. Verriegeln Sie die Abzugssperre und bringen Sie das Entlüftungs-/Entlastungsventil in die Aufwärtsposition (UP), um den Druck zu entlasten. Dann entfernen Sie die Düse/Schutzelement-Baugruppe.



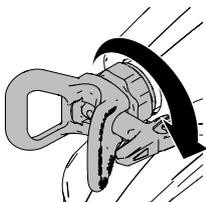
2. Installieren Sie die Düse/Schutzelement-Baugruppe (achten Sie darauf, dass der Filter vollständig im Spritzgerät installiert wird). **HINWEIS:** Die Filterbaugruppe ist mit einem Linksgewinde ausgestattet. Zum Installieren **nach links** (bzw. gegen den Uhrzeigersinn) drehen. Zum Entfernen **nach rechts** (bzw. im Uhrzeigersinn) drehen.



HINWEIS

Achten Sie darauf, dass der Filter vollständig in die Düse/Schutzelement-Baugruppe eingeschraubt wird, um eine Beschädigung des Filters zu vermeiden.

3. Schrauben Sie die Düse/Schutzelement-Baugruppe auf das Spritzgerät. Ziehen Sie die Sicherungsmutter an, bis sie vollständig auf dem Spritzgerät sitzt.

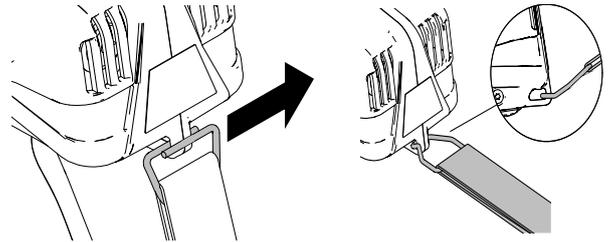


HINWEIS

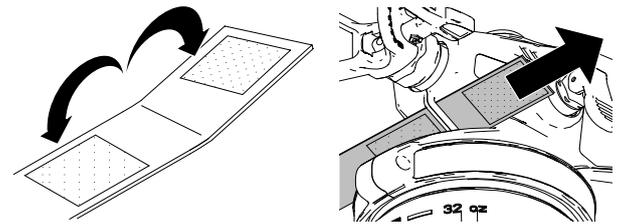
Die Düse ist dauerhaft an der Düse/Schutzelement-Baugruppe befestigt. Sie darf nicht entfernt werden, da dies zu Beschädigungen führt.

Anbringen des Schulterriemens

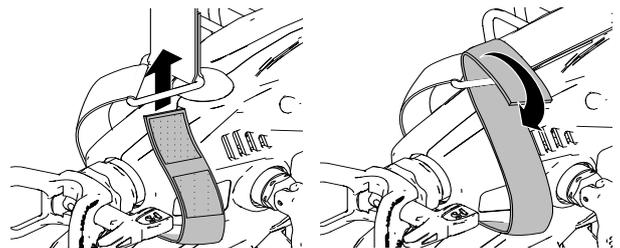
1. Bringen Sie die Metallöse an der Rückseite des Spritzgeräts an.



2. Öffnen Sie das Klettverschlussende des Riemens und führen diesen dann durch den Schlitz unter der Düse des Spritzgeräts hindurch.



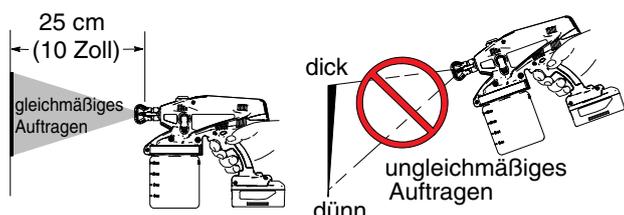
3. Führen Sie das Klettband **hoch** durch das Metall-dreieck, dann ziehen Sie es nach **unten** und befestigen den Klettverschluss am Riemen.



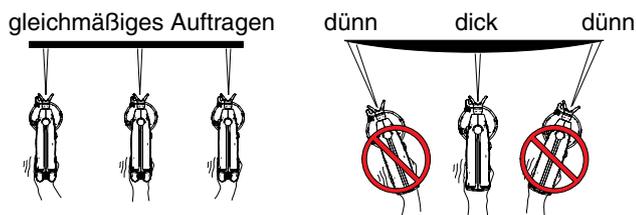
Grundsätzliche Spritztechniken

HINWEIS: Verwenden Sie einen Papperest, um die folgenden grundlegenden Spritztechniken zu üben, bevor Sie die Zielfläche bespritzen. **Jegliche Objekte im Spritzbereich, die nicht gespritzt werden sollen, müssen abgedeckt oder entfernt werden.**

Halten Sie das Spritzgerät mindestens 25 cm (10 Zoll) von der Oberfläche entfernt und passen dieses entsprechend an, um die gewünschten Ergebnisse zu erzielen. Halten Sie das Spritzgerät direkt auf die Oberfläche gerichtet. Das Neigen des Geräts zum Verändern des Spritzwinkels führt zu einem ungleichmäßigen Auftragen.



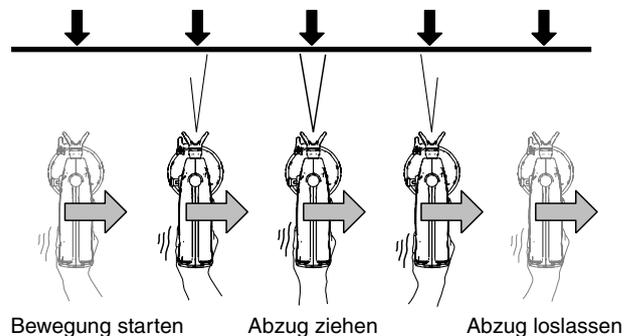
Beugen Sie das Handgelenk, um das Spritzgerät gerade zu halten. Das Fächeln mit dem Spritzgerät zum Verändern des Spritzwinkels führt zu einem ungleichmäßigen Auftragen.



HINWEIS: Die Geschwindigkeit, mit der Sie das Spritzgerät bewegen, beeinflusst die Auftragung des Materials. Falls das Material pulsiert, bewegen Sie das Gerät zu schnell. Falls das Material tropft, bewegen Sie das Gerät zu langsam. Siehe **Fehlersuche** auf Seite 21.

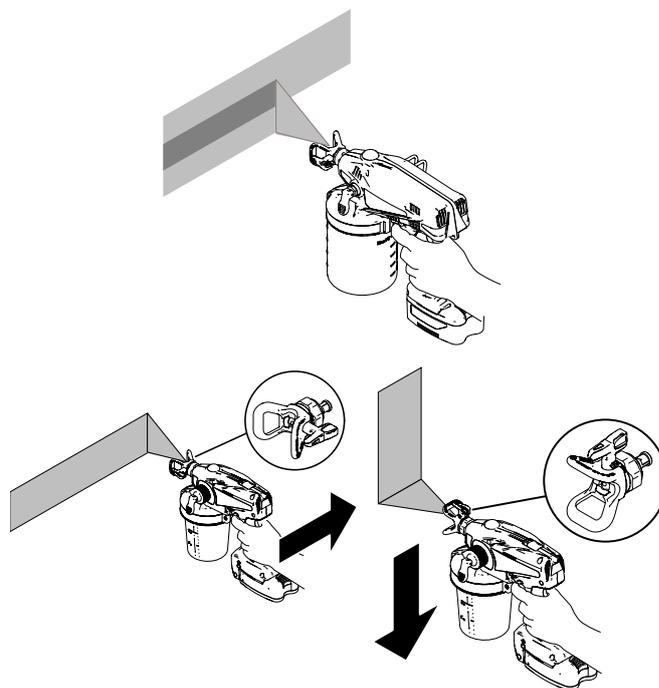
Betätigen des Spritzgeräts

Um ein gleichmäßiges Sprühen zu erzielen, betätigen Sie den Abzug nach Beginn der Bewegung. Lassen Sie den Abzug vor dem Ende der Bewegung los. Das Spritzgerät muss bewegt werden, wenn der Abzug gezogen und losgelassen wird.



Ausrichten des Spritzgeräts

Richten Sie das Spritzgerät auf die Kante des vorhergehenden Auftrags, damit sich jeder Auftrag um die Hälfte mit dem vorhergehenden überlappt.

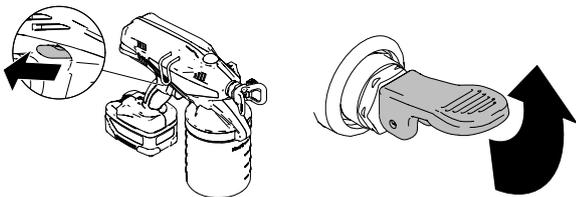


Düse/Schutzelement-Baugruppe von Verstopfungen befreien

		
<p>Das Gerät darf nicht in der Nähe von Kindern eingesetzt werden. Besprühen Sie mit dem Spritzgerät keine Menschen oder Tiere; auch darf das Spritzgerät nicht auf Menschen oder Tiere gerichtet werden. Halten Sie Hände und andere Körperteile vom Auslass fern. Versuchen Sie beispielsweise nicht, austretendes Material mit einem Körperteil zu stoppen.</p>		

Mit der Zeit können sich Materialrückstände ansammeln und die Düsen Spitze verstopfen. Führen Sie folgende Schritte zum Reinigen der Düse aus.

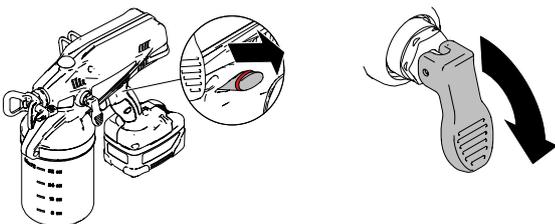
1. Um die Düse von Verstopfungen zu befreien, verriegeln Sie die Abzugssperre und ziehen Sie das Entlastungsventil in die Aufwärtsposition (UP), um den Druck zu entlasten.



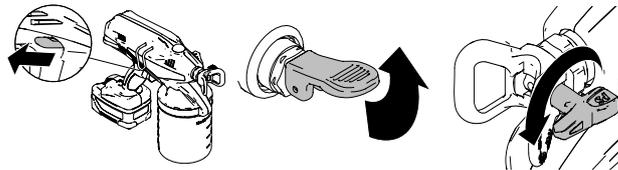
2. Drehen Sie die Düse in die Entstopfungsposition (UNCLOG) um.



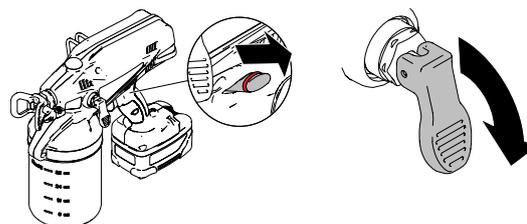
3. Richten Sie das Spritzgerät auf einen Abfallbereich, entriegeln Sie die Abzugssperre und bringen Sie das Entlüftungs-/Entlastungsventil nach unten in die Spritzposition (DOWN). Betätigen Sie den Abzug, um die Verstopfung zu lösen.



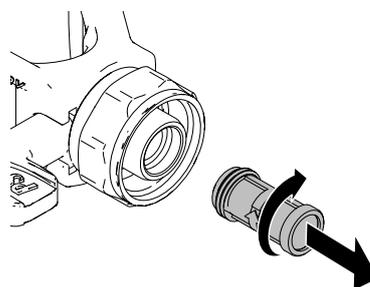
4. Die Abzugssperre verriegeln. Bringen Sie das Entlüftungs-/Entlastungsventil in die Aufwärtsposition (UP), um den Druck zu entlasten, und drehen Sie die Spritzdüse zurück in die Spritzposition (SPRAY).



5. Lösen Sie die Abzugssperre, bringen Sie das Entlüftungs-/Entlastungsventil nach unten (DOWN) in die Spritzposition und setzen Sie den Spritzvorgang fort.



6. Wenn die Düse immer noch verstopft ist, müssen Sie die Schritte 1 - 5 wiederholen und die Düse mehrmals von SPRAY zu UNCLOG drehen. Wiederholen Sie Schritt 1 zur Druckentlastung, entfernen und reinigen Sie den Filter oder ersetzen Sie die Düsenbaugruppe durch eine neue Baugruppe.

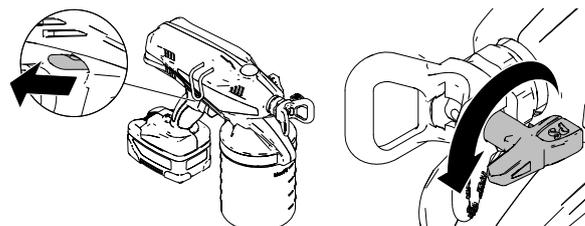


HINWEIS: Filtervorrichtung ist mit einem Linksgewinde ausgestattet:

Für Installation drehen Sie nach links (oder gegen den Uhrzeigersinn).

Für Entfernung drehen Sie nach rechts (oder im Uhrzeigersinn).

7. Wurde die Verstopfung beseitigt, verriegeln Sie die Abzugssperre und drehen Sie den pfeilförmigen Griff zurück in die Spritzposition (SPRAY).



Abschalten und Reinigen

HINWEIS

Wenn das Spritzgerät nicht nach jeder Anwendung ordentlich gereinigt wird, führt dies zur Aushärtung von Materialien, zu Schäden am Spritzgerät und die Garantie erlischt zudem.

Spülen des Spritzgeräts



Nur Materialien auf Wasserbasis verwenden. Keine Materialien verwenden, auf deren Verpackung sich der Hinweis „ENTZÜNDLICH“ befindet. Für weitere Informationen zum Material bitten Sie den Vertreiber oder den Fachhändler um das Materialsicherheitsdatenblatt.

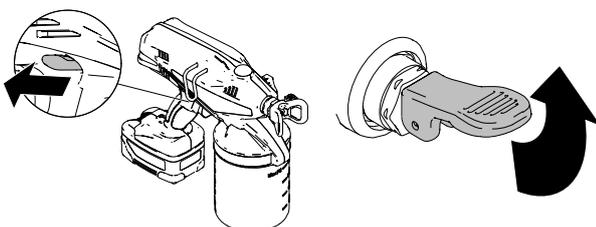
Das Spritzen bestimmter Materialien kann zur Erzeugung statischer Elektrizität führen, die dem Benutzer einen Stromschlag versetzen kann. Wenn dies geschieht, stellen Sie zunächst fest, ob das Material einen Flammpunkt von über 38° C (100° F) aufweist und auf seiner Verpackung nirgendwo die Angabe „ENTZÜNDLICH“ zu finden ist. Kommt es trotzdem zu Stromschlägen durch Statik, enthält das Material wahrscheinlich nichtmineralische Lackbenzinfluide, darunter Xylol, Toluol oder Naphtha, die sich ebenfalls statisch aufladen können. Wechseln Sie zu einem alternativen Material.

Der Spritzbereich muss stets gut belüftet sein. Der Spritzbereich sollte stets mit ausreichend Frischluft versorgt sein.

HINWEIS

Die internen Teile dieses Spritzgeräts müssen vor Wasser geschützt werden. Tauchen Sie das Spritzgerät nicht in Reinigungsflüssigkeit ein. Öffnungen in der Abdeckung sorgen für eine Luftkühlung der mechanischen und elektronischen Teile im Inneren des Geräts. Wenn Wasser in diese Öffnungen gelangt, könnte dies Fehlfunktionen oder dauerhafte Schäden am Spritzgerät zur Folge haben.

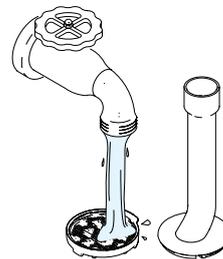
1. Verriegeln Sie die Abzugssperre und bringen Sie das Entlastungsventil in die Aufwärtsposition (UP), um den Druck zu entlasten.



2. Entfernen Sie den Materialbehälter und entsorgen Sie den Einsatz oder überschüssiges Material auf sachgerechte Weise.



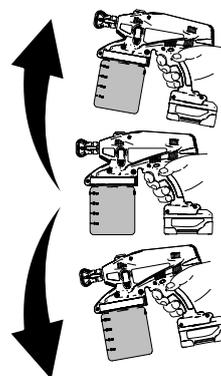
3. Wenn Sie das Spritzgerät spülen, entfernen und reinigen Sie stets das Aufnahmerohr und das Sieb mit Wasser (oder einer Spülflüssigkeit) und einer Bürste. Setzen Sie das Aufnahmerohr wieder auf.



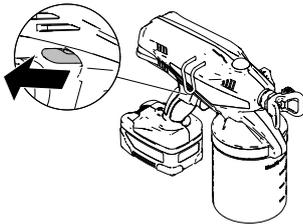
4. Falls kein Einsatz verwendet wird, reinigen Sie den Behälter und füllen Sie ihn mit Wasser oder einer geeigneten Spülflüssigkeit.



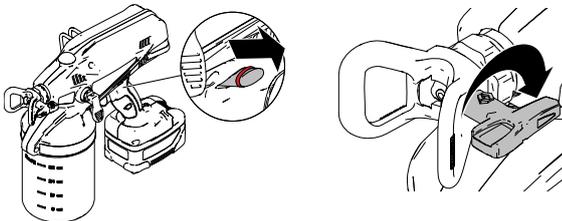
5. Bringen Sie den Materialbehälter wieder an und schütteln Sie das Spritzgerät, um sauberes Wasser im Behälter zu verteilen und alle Bereiche im Inneren und unter dem Spritzgerät zu reinigen.



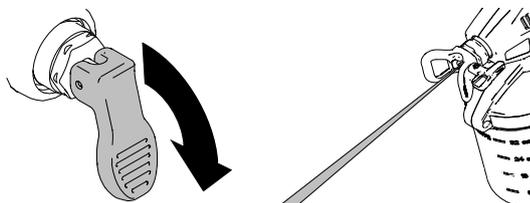
6. Lösen Sie die Abzugssperre und betätigen Sie das Spritzgerät etwa 15 Sekunden lang. Die Abzugssperre verriegeln.



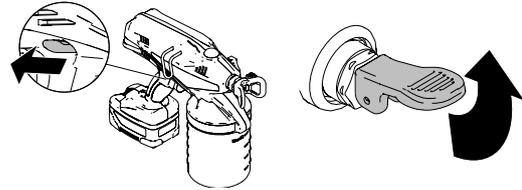
7. Entsorgen Sie verunreinigte Flüssigkeit und füllen Sie eine geeignete Spülflüssigkeit nach.
8. Lösen Sie die Abzugssperre, drehen Sie die Düse in die Entstopfungsposition (UNCLOG) um und betätigen Sie den Auslöser 5 Sekunden lang, um das Spritzgerät zu entlüften.



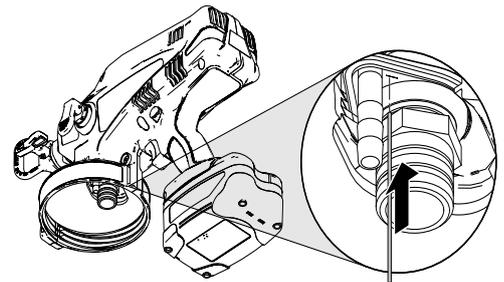
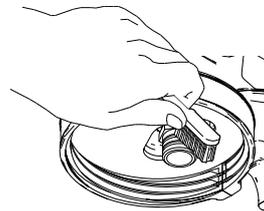
9. Setzen Sie das Entlüftungs-/Entlastungsventil nach unten in die Spritzposition (DOWN). Ziehen Sie das Spritzgerät in den Abfallbereich ab, bis keine Farbe mehr im Wasser oder in der Spülflüssigkeit erscheint.



10. Verriegeln Sie die Abzugssperre und bringen Sie das Entlüftungs-/Entlastungsventil in die Aufwärtsposition (UP), um den Druck zu entlasten.



11. Entfernen Sie den Materialbehälter und entsorgen Sie verbrauchte Flüssigkeit.
12. Benutzen Sie die weiche Bürste, um die Zulaufdichtung aus schwarzem Gummi zu reinigen. Wenn die Lüftungsöffnungen verstopft werden, verwenden Sie das Reinigungsoptimiergerät Fine Finish oder eine Bürkammer, um Löcher klarzumachen.



13. Entfernen Sie die Düse/Schutzelement-Baugruppe und reinigen Sie sie mit Wasser oder Spülflüssigkeit. Zum Lösen und Entfernen von angetrocknetem Material kann bei Bedarf eine weiche Bürste benutzt werden.

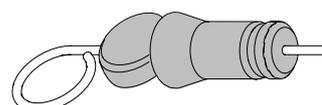


<p>Um schwere Verletzungen oder Ausrüstungsschäden zu vermeiden, darf die Spritzgerätelektronik nicht mit den Spüllösungsmitteln in Berührung kommen. Halten Sie das Spritzgerät beim Spülen mindestens 25 cm über dem Rand des Behälters.</p>	
<p>Der Spritzbereich muss stets gut belüftet sein. Der Spritzbereich sollte stets mit ausreichend Frischluft versorgt sein.</p>	

HINWEIS

Die Düse ist dauerhaft am Schutzelement befestigt. Das Lösen der Düse vom Schutzelement führt zur Beschädigung der Düsenbaugruppe.

14. Setzen Sie die Düsenbaugruppe wieder auf.
15. Nach Verwendung des Fine-Finish Optimizers entfernen und reinigen Sie den Optimizer mit Wasser (oder Spülflüssigkeit) und einer Bürste. Setzen Sie das Aufnahmerohr wieder auf.



Äußere Reinigung des Spritzgeräts

- Wischen Sie Farbe mit einem weichen, mit Wasser oder Spülflüssigkeit befeuchteten Tuch vom Äußeren des Spritzgeräts. Das Sprühgerät NICHT eintauchen.



Düsen

- Die Düsen müssen in bestimmten Abständen ausgetauscht werden, abhängig von den Abriebeeigenschaften der Farbe.
- Spritzen Sie nicht mit einer abgenutzten Düse. Siehe **Fehlersuche** auf Seite 21.

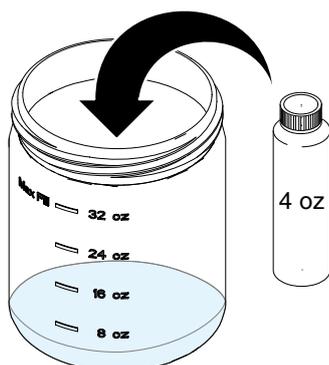
Lagerung



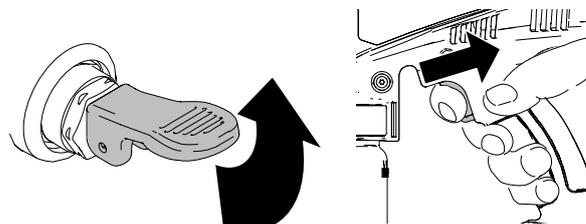
HINWEIS

Wird das Sprühgerät nicht unter Zusatz von Pump Armor gelagert, sind beim nächsten Sprühvorgang Probleme zu erwarten. Leiten Sie nach jeder Reinigung Pump Armor durch das Sprühgerät. Im Sprühgerät verbleibendes Wasser wird zu Korrosion führen und die Pumpe rosten lassen.

- Vermischen Sie im Materialbehälter 0,12 Liter Pump Armor mit weiteren 0,12 Litern Wasser.



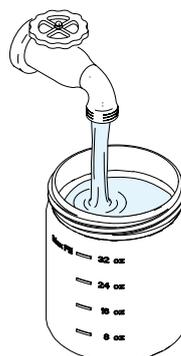
- Schrauben Sie den Behälter in das Spritzgerät, bringen Sie das Entlüftungs-/Entlastungsventil in die Aufwärtsposition (UP) und betätigen Sie den Spritzgerätabzug etwa 10 Sekunden lang.



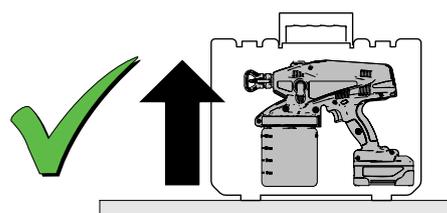
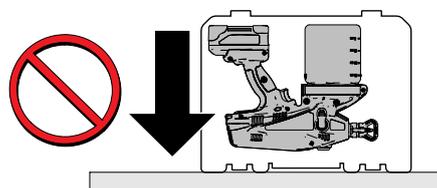
- Drehen Sie die Düse in die Entstopfungsposition (UNCLOG) um, bringen Sie das Entlüftungs-/Entlastungsventil in die Abwärtsposition (DOWN) und richten Sie das Spritzgerät auf einen Abfallbereich. Betätigen Sie den Abzug 1 bis 2 Sekunden lang.



- Entsorgen Sie das gebrauchte Pump Armor-Gemisch im Materialbehälter auf sachgerechte Weise und spülen Sie den Behälter mit Wasser aus.



- Bewahren Sie das Spritzgerät an einem kühlen, trockenen Ort in einem Gebäude auf. Das Gerät darf nur **aufrecht stehend** aufbewahrt werden.



HINWEIS: Um die Lebensdauer der Batterie zu verlängern, sollen die Lithium-Batterien bei halber Ladung in der Umgebung unter 32° C (90° F) gelagert werden.

Reparaturatz

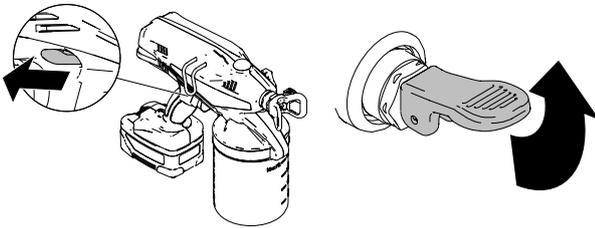


Auslassventilfitting

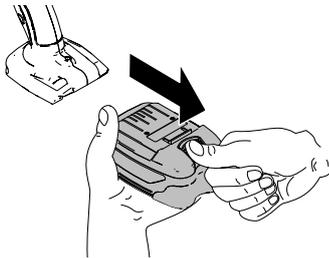
HINWEIS: Vor allen Reparaturarbeiten mit der Pumpe folgen Sie der Prozedur **Spülen des Spritzgerätes**, Seite 14.

Ausbau

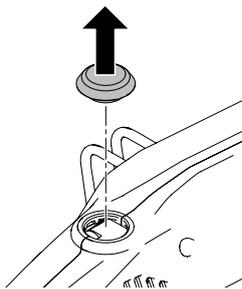
1. Verriegeln Sie die Abzugssperre und bringen Sie das Entlastungsventil in die Aufwärtsposition (UP), um den Druck zu entlasten.



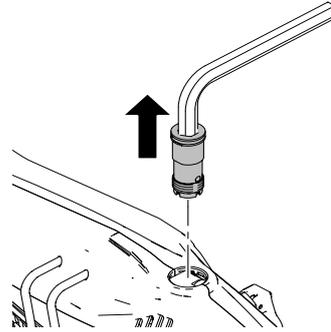
2. Entnehmen Sie die Batterie.



3. Entfernen Sie die Pumpauslasskappe.

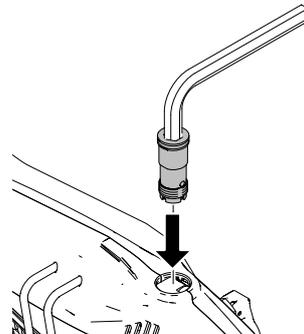


4. Verwenden Sie das mitgelieferte Werkzeug, um das Auslassventilfitting zu lösen und zu entfernen.

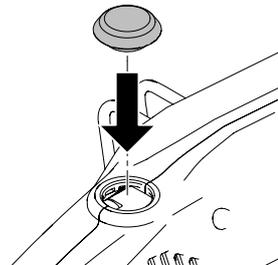


Installation

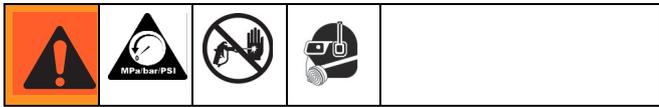
1. Schrauben Sie das Auslassventilfitting in das Gewinde ein. Ziehen Sie es mit dem mitgelieferten Werkzeug mit 11 N•m fest.



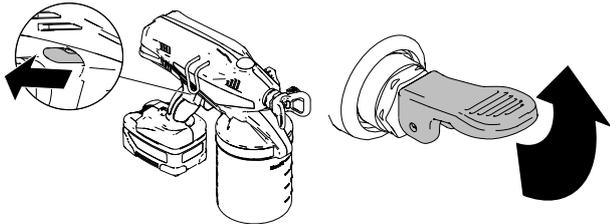
2. Setzen Sie die neue Pumpauslasskappe auf.



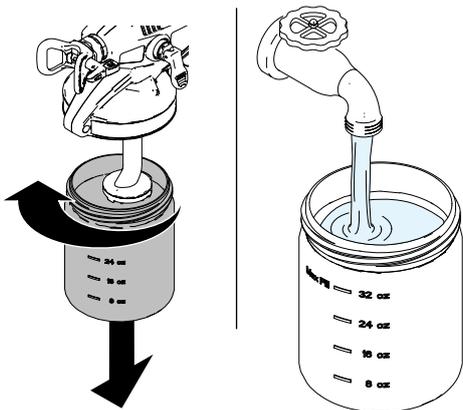
Alternative Entlüftungsmethode



1. Verriegeln Sie die Abzugssperre und bringen Sie das Entlüftungs-/Entlastungsventil in die Aufwärtsposition (UP), um den Druck zu entlasten.



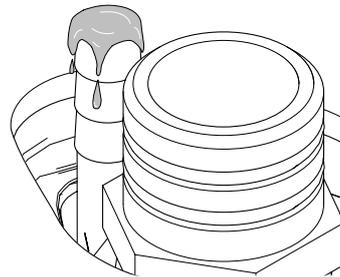
2. Entfernen Sie den Materialbehälter und füllen Sie ihn mit Spülmittel.



3. Mit dem Sprühgerät in Primebetriebsweise drehen Sie das Gerät auf den Kopf, entfernen Sie den Filter und gießen Sie das Spülmittel langsam ein, bis das Ansaugrohr voll ist.

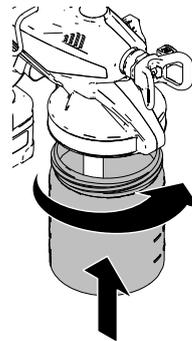


4. Halten Sie das Sprühgerät über das Wasch- oder Abfallbecken, lösen Sie die Sperre und drücken Sie sofort den Abzug, bis das Mittel aus dem Abflussrohr austritt.

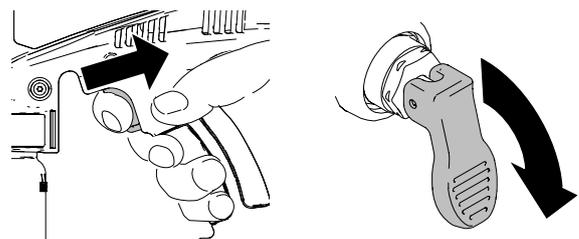


HINWEIS: Bei dieser Prozedur kann das Mittel aus dem Abflussrohr schießen. Achten Sie darauf, entsprechende Sicherheitsausrüstung zu tragen und das Abflussrohr von sich weg zu halten, wenn Sie den Abzug drücken.

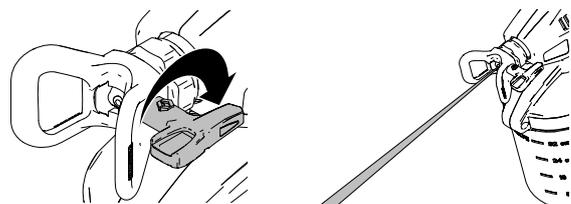
5. Drehen Sie den Materialbehälter zurück in das Sprühgerät.



6. Betätigen Sie die Pistole 10 Sekunden lang, lassen Sie dann den Abzug los und bringen Sie das Entlüftungs-/Druckentlastungsventil nach unten in die Spritzposition (DOWN).



7. Drehen Sie die Düse in die Entstopfungsposition (UNCLOG) und sprühen Sie fünf Sekunden lang in den Abfallbereich, um sicherzustellen, dass das Spritzgerät entlüftet ist.

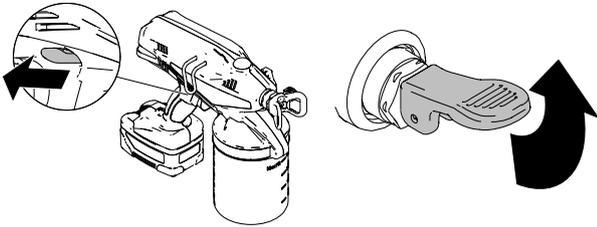


8. Das Spritzgerät ist nun zum Spritzen bereit. Folgen Sie den Anweisungen **Start der neuen Arbeit** auf der Seite 10.

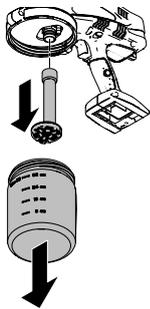
Reinigung Einlassventil

Ausbau

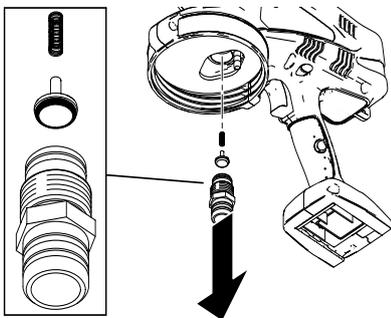
1. Verriegeln Sie die Abzugssperre und bringen Sie das Entlastungsventil in die Aufwärtsposition (UP), um den Druck zu entlasten.



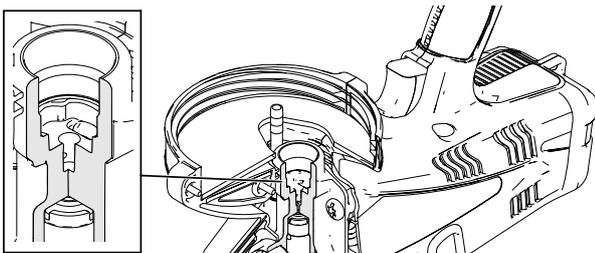
2. Entfernen Sie den Materialbehälter und das Saugrohr.



3. Drehen Sie das Spritzgerät auf den Kopf und lösen und entfernen Sie mit einem Steckschlüssel das Einlassfitting, das Einlassventil und die Feder.



HINWEIS: Achten Sie darauf, auch die Feder zu entnehmen. Verwenden Sie zum Entfernen gegebenenfalls eine spitze Zange. Der Einlasshohlraum sollte vollkommen leer sein (wie unten abgebildet).

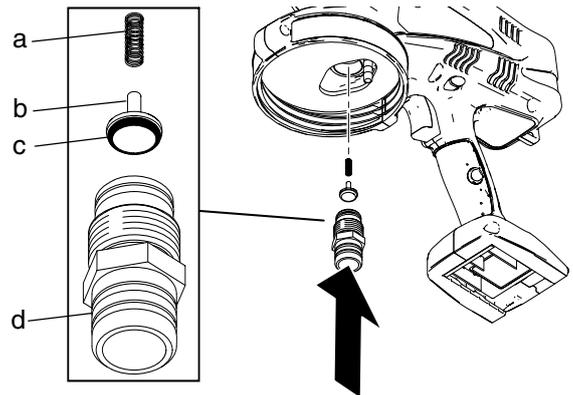


4. Befreien Sie den Pumpenhohlraum so weit wie möglich von überschüssigem Material. Achten Sie darauf, auch die Feder (a), den O-Ring (c) und die Oberseite des Einlassfittings (d) zu reinigen.

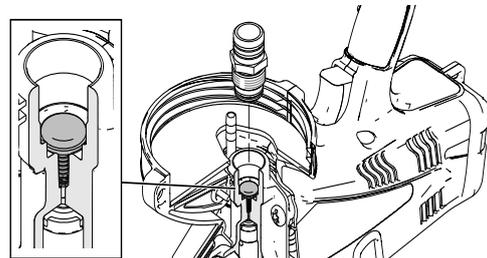
Installation

HINWEIS: Achten Sie vor dem Installieren darauf, dass der O-Ring (c) am Einlassventil installiert ist (b).

1. Setzen Sie das Einlassventil (b) mit der Feder (a) auf die Oberseite des Einlassfittings (d). Schieben Sie das Einlassfitting nach oben in den Pumpenhohlraum.



2. Halten Sie den Einlass fest und drehen Sie das Spritzgerät um. Entfernen Sie das Einlassfitting und überprüfen Sie optisch, ob es richtig aufgesetzt wurde.

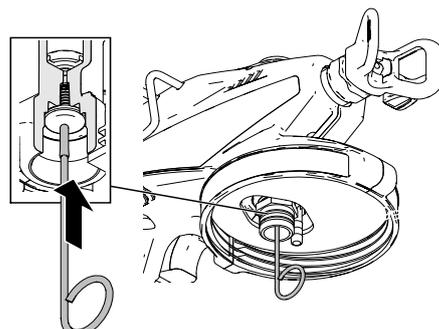


3. Bringen Sie das Einlassfitting wieder an und ziehen Sie es mit einem Steckschlüssel mit 13,5 N•m fest.

HINWEIS

Das Einlassfitting darf **NICHT** zu fest angezogen werden. Dies könnte das Gerät beschädigen.

4. Verschieben Sie das Einlassventil mit dem Fine-Finish Optimizer Reinigungswerkzeug, um zu überprüfen, ob es sich frei auf und ab bewegt.



Fehlersuche

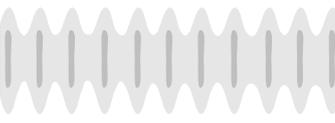


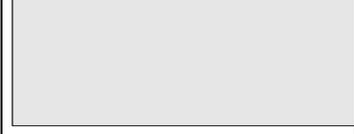
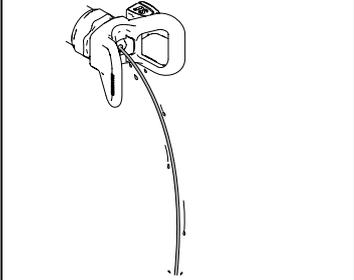
Bevor das Spritzgerät zu einem zugelassenen Kundendienstzentrum gebracht wird, sollten sämtliche Punkte überprüft werden, die in der Fehlersuchtablette angeführt sind.

Problem	Ursache	Abhilfe
Das Sprühgerät gibt keine Geräusche von sich, wenn der Abzug betätigt wird	Die Abzugssperre ist verriegelt.	Entriegeln Sie die Abzugssperre. Siehe Seite 6.
	Die Statusanzeige leuchtet beim Abziehen ROT, was bedeutet, dass die Batterieladung niedrig oder die Batterie kalt ist.	Tauschen Sie sie gegen eine geladene Batterie aus und setzen Sie die alte Batterie in das Ladegerät oder lassen Sie die Batterie aufwärmen.
	Die Statusanzeige blinkt beim Abziehen ROT, was bedeutet, dass die Batterie zu heiß für den Betrieb ist.	Lassen Sie die Batterie abkühlen.
	Die Statusanzeige leuchtet nicht, wenn das Spritzgerät betätigt wird.	Die Batterie ist nicht eingesetzt oder schadhaft.
Das Spritzgerät macht ein Geräusch, aber beim Betätigen des Abzugs tritt kein Material aus	Das Spritzgerät ist nicht entlüftet.	Entlüften Sie die Pumpe. Siehe Starten eines neuen Spritzjobs (oder Nachfüllen des Behälters) , Seite 10. Wenn das Sprühgerät versagt, folgen Sie der Prozedur Einlassventilreinigung , Seite 20 und/oder Alternative Primingmethode , Seite 19.
	Das Entlüftungs-/Entlastungsventil befindet sich in Aufwärtsposition (UP).	Stellen Sie das Ventil nach unten in die Spritzposition.
	Das Saugrohr fehlt oder ist falsch angebracht.	Prüfen Sie, ob das Saugrohr richtig installiert ist.
	Eingangsdüse ist durch Materialreste im Sprühgerät verstopft.	Verschieben Sie das Einlassventil mit einem Bleistift oder einem dünnen Stab, um zu überprüfen, ob es sich frei auf und ab bewegt. Siehe Einlassventilreinigung , Seite 20.
	Die Düse befindet sich nicht in der Spritzposition.	Drehen Sie die Düse in die Spritzposition.
	Die Düse ist verstopft.	Siehe Düse/Schutzelement-Baugruppe von Verstopfungen befreien , Seite 13.
	Saugrohrbildschirm oder Luftlöcher in der Zulaufdichtung aus schwarzem Gummi sind verstopft.	Siehe Abschalten und Reinigen , Seite 14.
	Das Spritzgerät wurde zu stark geneigt, und das Saugrohr hat den Kontakt zum Material verloren.	Achten Sie darauf, dass der Behälter mit Material gefüllt ist. Neigen Sie den Behälter nicht zu stark. Entlüften Sie die Pumpe. Siehe Starten eines neuen Spritzjobs (oder Nachfüllen des Behälters) , Seite 10.
	Es gibt kein oder zu wenig Material im Behälter.	Füllen Sie Material in den Behälter nach.
	Der Düsenfilter ist verstopft.	Nehmen Sie den Filter heraus und reinigen Sie ihn. Siehe Düse/Schutzelement-Baugruppe von Verstopfungen befreien , Seite 13.
	Der Optimierer für feine Oberflächen wurde bei Verwendung eines ungeeigneten Materials installiert.	Achten Sie darauf, ein geeignetes Material zu verwenden. Siehe Auswahltablette für drehbare Düsen , Seite 11.
	Die Saugrohr-O-Ringe sind beschädigt oder fehlen.	Ersetzen Sie das Saugrohr und die O-Ringe.
	Die Pumpe ist verstopft, eingefroren oder im Inneren verunreinigt.	Siehe Reparatursatz , Seite 18.
	Das Spritzgerät hat das Ende seiner Lebensdauer erreicht.	Ersetzen Sie das Spritzgerät.
Material tritt aus der Öffnung an der Vorderseite des Spritzgeräts aus.	Ersetzen Sie das Spritzgerät.	

Problem	Ursache	Abhilfe
Die Spritzergebnisse sind schlecht	Düse teilweise verstopft	Siehe Düse/Schutzelement-Baugruppe von Verstopfungen befreien , Seite 13.
	Die Düse befindet sich nicht in der richtigen Position	Drehen Sie die Düse in die Spritzposition.
	Falsche Düse zum Auftragen von Material.	Siehe Auswahltablelle für drehbare Düsen , Seite 11.
	Der Düsenfilter ist teilweise verstopft	Filter reinigen oder austauschen. Siehe Seite 13.
	Das Sieb im Saugrohr ist teilweise verstopft.	Reinigen Sie das Saugrohr oder wechseln Sie es aus. Siehe Seite 14.
	Der Optimierer für feine Oberflächen ist teilweise verstopft.	Reinigen Sie den Optimierer für feine Oberflächen oder wechseln Sie ihn aus. Siehe Seite 9.
	Der Optimierer für feine Oberflächen wurde bei Verwendung eines ungeeigneten Materials installiert.	Achten Sie darauf, ein geeignetes Material zu verwenden. Siehe Auswahltablelle für drehbare Düsen , Seite 11.
	Die Düse ist verschlissen oder beschädigt	Düse austauschen. Siehe Installation der Düse/Schutzelement-Baugruppe , Seite 11.
	Einlass- oder Auslassventil ist verschlissen.	Siehe Reparaturatz , Seite 18.
Farbe tropft vom Abzugsbereich des Spritzgeräts herab.	Das Spritzgerät hat das Ende seiner maximalen Lebensdauer erreicht.	Ersetzen Sie das Spritzgerät.
Die Batterie ist entladen, aber das Ladegerät zeigt dennoch grünes Licht an, wenn die Batterie eingelegt wird.	Schadhafte Batterie.	Batterie austauschen.

Spritzmusterdiagnose

Problem	Ursache	Abhilfe
Das Spritzmuster pulsiert: 	Der Optimierer für feine Oberflächen wurde bei Verwendung eines ungeeigneten Materials installiert. Der Benutzer bewegt sich beim Spritzen zu schnell.	Achten Sie darauf, dass geeignetes Material verwendet wird. Siehe Auswahltablelle für drehbare Düsen , Seite 11. Die Bewegung ist zu langsam.
Das Spritzmuster hat Striemen: 	Der Optimierer für feine Oberflächen wurde bei Verwendung eines ungeeigneten Materials installiert. Der Optimierer für feine Oberflächen ist teilweise verstopft. Das Material ist für das Spritzgerät ungeeignet. Einlass- oder Auslassventil ist verschlissen.	Achten Sie darauf, ein geeignetes Material zu verwenden. Siehe Auswahltablelle für drehbare Düsen , Seite 11. Reinigen Sie den Optimierer für feine Oberflächen oder wechseln Sie ihn aus. Siehe Seite 9. Wechseln Sie das Material. Siehe Reparaturatz , Seite 18.
Das Spritzmuster weist Tropfen auf: 	Das Spritzgerät bewegt sich für das Material zu langsam. Das Spritzgerät ist zu nah an der Zielfläche. Der Abzug wird während des Spritzrichtungswechsels gehalten. Falsche Düse zum Auftragen von Material. Die Düse ist verschlissen oder beschädigt.	Bewegen Sie das Spritzgerät beim Spritzen schneller. Entfernen Sie das Spritzgerät von der Oberfläche (25 cm). Lassen Sie den Abzug beim Richtungswechsel los. Siehe Auswahltablelle für drehbare Düsen , Seite 11. Düse austauschen. Siehe Installation der Düse/Schutzelement-Baugruppe , Seite 11.

Problem	Ursache	Abhilfe
<p>Das Spritzmuster ist zu schmal:</p> 	<p>Das Spritzgerät ist zu nah an der Zielfläche. Falsche Düse zum Auftragen von Material. Die Düse ist verschlissen oder beschädigt.</p>	<p>Entfernen Sie das Spritzgerät von der Oberfläche (25 cm). Siehe Auswahltabelle für drehbare Düsen, Seite 11. Düse austauschen. Siehe Installation der Düse/Schutzelement-Baugruppe, Seite 11.</p>
<p>Das Spritzmuster ist zu breit:</p> 	<p>Das Spritzgerät ist zu weit von der Zielfläche entfernt. Falsche Düse zum Auftragen von Material.</p>	<p>Führen Sie das Spritzgerät näher an die Oberfläche heran. Siehe Auswahltabelle für drehbare Düsen, Seite 11.</p>
<p>Das Spritzmuster „spuckt“ am Ende:</p> 	<p>In der Düse/Schutzelement-Baugruppe hat sich überschüssiges Material angesammelt. Der Düsenfilter ist teilweise verstopft. Die Düse/Schutzelement-Baugruppe ist nicht vollständig auf das Spritzgerät geschraubt. Der Sitz ist verschlissen.</p>	<p>Siehe Abschalten und Reinigen, Seite 14. Reinigen Sie den Filter oder wechseln Sie ihn aus. Siehe Seite 13. Siehe Installation der Düse/Schutzelement-Baugruppe, Seite 11. Spritzdüse austauschen.</p>
<p>Aus der Düse tropft oder sickert auch nach dem Loslassen des Abzugs Material:</p> 	<p>Das Spritzgerät ist verschlissen.</p>	<p>Ersetzen Sie das Spritzgerät.</p>
<p>Das Spritzmuster deckt die Zielfläche nicht richtig ab</p>	<p>Der Optimierer für feine Oberflächen wurde bei Verwendung eines ungeeigneten Materials installiert. Das Spritzgerät ist verschlissen.</p>	<p>Achten Sie darauf, ein geeignetes Material zu verwenden. Siehe Auswahltabelle für drehbare Düsen, Seite 11. Ersetzen Sie das Spritzgerät.</p>

Technische Daten

Spritzgerät:	
Zulässiger Betriebsdruck	13,7 MPa (137,8 bar, 2000 psi)
Gewicht	2,87 kg (6,32 Pfund)
Abmessungen:	
Länge	33,6 cm (13,25 Zoll)
Breite	12,7 cm (5 Zoll)
Höhe	26,4 cm (10,375 Zoll)
Lagerungstemperaturbereich ♦❖	0° bis 50°C (32° bis 122° F)
Betriebstemperaturbereich ✓	4° bis 32°C (40° bis 90° F)
Lagerungsfeuchtigkeitsbereich	0 bis 95 % relative Luftfeuchte, nicht kondensierend
Lärmdruckpegel	79,5 dBa† (zum Erreichen des Schalleistungspegels 11 dBa addieren)
Vibrationspegelbeschleunigung	Unter 2,5 m/s ² 8,2 ft/s ² ††
Ladegerät:	
Ladedauer	45 - 75 Minuten
Versorgungsspannung	240 V AC
Batterie:	
Spannung	18 V DC, Lithiumionen
Kapazität	2,4 Ah, 43,2 Wh

- ♦ Gefrierende Flüssigkeit in der Pumpe beschädigt die Pumpe.
 - ❖ Stöße bei niedrigen Temperaturen können Kunststoffteile beschädigen.
 - ✓ Veränderungen der Farbviskosität bei sehr niedrigen oder sehr hohen Temperaturen können die Leistung des Spritzgeräts beeinträchtigen.
- † gemäß ISO 3744; gemessen in 1 m (3,1 Fuß) Abstand
†† gemäß ISO 5349; gemessen im lastfreien Zustand

Graco-Standardgarantie

Graco garantiert, dass alle in diesem Dokument erwähnten Geräte, die von Graco hergestellt worden sind und den Namen Graco tragen, zum Zeitpunkt des Verkaufs an den Erstkäufer frei von Material- und Verarbeitungsschäden sind. Mit Ausnahme einer speziellen, erweiterten oder eingeschränkten Garantie, die von Graco bekannt gegeben wurde, garantiert Graco für eine Dauer von zwölf Monaten ab Kaufdatum die Reparatur oder den Austausch jedes Teiles, das von Graco als defekt anerkannt wird. Diese Garantie gilt nur dann, wenn das Gerät in Übereinstimmung mit den schriftlichen Graco-Empfehlungen installiert, betrieben und gewartet wurde.

Diese Garantie erstreckt sich nicht auf allgemeinen Verschleiß, Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß aufgrund fehlerhafter Installation, falscher Anwendung, Abrieb, Korrosion, inadäquater oder falscher Wartung, Vernachlässigung, Unfall, Durchführung unerlaubter Veränderungen oder Einbau von Teilen, die keine Original-Graco-Teile sind, und Graco kann für derartige Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß nicht haftbar gemacht werden. Ebenso wenig kann Graco für Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß aufgrund einer Unverträglichkeit von Graco-Geräten mit Strukturen, Zubehörteilen, Geräten oder Materialien anderer Hersteller oder durch falsche Bauweise, Herstellung, Installation, Betrieb oder Wartung von Strukturen, Zubehörteilen, Geräten oder Materialien anderer Hersteller haftbar gemacht werden.

Diese Garantie gilt unter der Bedingung, dass das Gerät, für welches die Garantieleistungen beansprucht werden, kostenfrei an einen autorisierten Graco-Vertragshändler geschickt wird, um den behaupteten Schaden bestätigen zu lassen. Wird der behauptete Schaden bestätigt, so wird jeder schadhafte Teil von Graco kostenlos repariert oder ausgetauscht. Das Gerät wird kostenfrei an den Originalkäufer zurückgeschickt. Sollte sich bei der Überprüfung des Gerätes kein Material- oder Herstellungsfehler nachweisen lassen, so werden die Reparaturen zu einem angemessenen Preis durchgeführt, der die Kosten für Ersatzteile, Arbeit und Transport umfasst.

DIESE GARANTIE HAT AUSSCHLIESSENDE GÜLTIGKEIT UND GILT ANSTELLE VON JEDLICHEN ANDEREN GARANTIEEN, SEIEN SIE AUSDRÜCKLICH ODER IMPLIZIT, INSBESONDERE DIE GARANTIE DER MARKTGÄNGIGKEIT ODER DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK.

Gracos einzige Verpflichtung sowie das einzige Rechtsmittel des Käufers bei Nichteinhaltung der Garantiepflichten ergeben sich aus dem oben Dargelegten. Der Käufer anerkennt, dass kein anderes Rechtsmittel (insbesondere Schadenersatzforderungen für Gewinnverluste, nicht zustande gekommene Verkaufsabschlüsse, Personen- oder Sachschäden oder andere Folgeschäden) zulässig ist. Jede Nichteinhaltung der Garantiepflichten ist innerhalb von zwei (2) Jahren ab Kaufdatum vorzubringen.

GRACO ERSTRECKT SEINE GARANTIE NICHT AUF ZUBEHÖRTEILE, GERÄTE, MATERIALIEN ODER KOMPONENTEN, DIE VON GRACO VERKAUFT, ABER NICHT VON GRACO HERGESTELLT WURDEN, UND GEWÄHRT DARAUF KEINE WIE IMMER IMPLIZIERTE GARANTIE BEZÜGLICH DER MARKTFÄHIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. Diese von Graco verkauften, aber nicht von Graco hergestellten Teile (wie zum Beispiel Elektromotoren, Schalter, Schläuche usw.) unterliegen den Garantieleistungen der jeweiligen Hersteller. Graco unterstützt die Käufer bei der Geltendmachung eventueller Garantieansprüche nach Maßgabe.

Auf keinen Fall kann Graco für indirekte, beiläufig entstandene, spezielle oder Folgeschäden haftbar gemacht werden, die sich aus der Lieferung von Geräten durch Graco unter diesen Bestimmungen ergeben, oder der Lieferung, Leistung oder Verwendung irgendwelcher Produkte oder anderer Güter, die unter diesen Bestimmungen verkauft werden, sei es aufgrund eines Vertragsbruches, eines Garantiebruches, einer Fahrlässigkeit von Graco oder sonstigem.

FOR GRACO CANADA CUSTOMERS

The Parties acknowledge that they have required that the present document, as well as all documents, notices and legal proceedings entered into, given or instituted pursuant hereto or relating directly or indirectly hereto, be drawn up in English. Les parties reconnaissent avoir convenu que la rédaction du présent document sera en Anglais, ainsi que tous documents, avis et procédures judiciaires exécutés, donnés ou intentés, à la suite de ou en rapport, directement ou indirectement, avec les procédures concernées.

Graco-Informationen

Besuchen Sie www.graco.com für die neuesten Informationen über Graco-Produkte.

FÜR BESTELLUNGEN mit dem nächsten Graco-Händler Kontakt aufnehmen.

Alle Angaben und Abbildungen in diesem Dokument stellen die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung erhältlichen neuesten Produktinformationen dar. Graco behält sich das Recht vor, jederzeit unangekündigt Änderungen vorzunehmen.

Übersetzung der Originalbetriebsanleitung. **This manual contains German. MM 3A1456**

Graco Unternehmenszentrale: Minneapolis

Internationale Büros: Belgien, China, Japan, Korea

GRACO INC. AND SUBSIDIARIES • P.O. BOX 1441 • MINNEAPOLIS MN 55440-1441 • USA

Copyright 2011, Graco Inc. All Graco manufacturing locations are registered to ISO 9001.

www.graco.com

Revised 11/2011